



Kassenärztliche  
Bundesvereinigung  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

# Der Weg zur papierlosen Praxis: KV-Online-Power

**B. Greve, KBV**

**Tag der Niedergelassenen am 13.05.2011**

# Agenda

- Einleitung / Vorgeschichte
- Anbindungsarten an die KV
  - Anwendungen
  - Sicherheit
- Informationen für Nutzer

# Die Online-Initiative der KVen und KBV

## *Vorgeschichte*

- KBV und KVen haben im Mai 2008 die Online-Initiative mit folgenden Zielen initiiert:
  - Realisierung einer einheitlichen Online-Anbindungsstrategie im KV-System
  - breite Bereitstellung und Nutzung von Online-Anwendungen in der Praxis
  - Sicherstellung des hohen Datenschutz- und Datensicherheitsniveaus speziell bei der Online-Kommunikation sensibler Patientendaten

# Die Online-Initiative der KVen und KBV

## *Infrastruktur*

- Die KVen bieten die Nutzung ihrer Dienste auf drei unterschiedlichen Wegen an:
  - **KV-WebNet**  
Mitgliederportale (Webportale) im *Internet*
  - **KV-FlexNet**  
Software-VPN-Anbindung über einen beim Arzt/Psychotherapeuten installierten *VPN-Client*
  - **KV-SafeNet\***  
Anbindung über einen KV-SafeNet-Router  
(Hardware-VPN-Anbindung)

# Die Online-Initiative der KVen und KBV

## *Anbindungsarten an die KV – KV-WebNet*

- Bei diesen Lösungen nutzt der Arzt/Psychotherapeut über einen bestehenden Internetzugang die Online-Angebote seiner KV im **Internet**.
- Zur Anmeldung sind Benutzername, Passwort sowie ggf. nach Vorgabe der KV weitere Hilfsmittel (z.B. Signaturkarten, RSA-Token etc.) erforderlich. Diese Lösung ist vergleichbar mit dem Online-Banking.
- Die Ärzte/Psychotherapeuten sollen die Online-Angebote nur über einen von der Praxis-EDV getrennten Rechner nutzen. Eine permanente, in den Praxisalltag eingebundene Nutzung, ist daher schwierig.
- KV-WebNet wird nicht von allen Landesdatenschützern zur Kommunikation von Sozialdaten empfohlen.

# Die Online-Initiative der KVen und KBV

## *Anbindungsarten an die KV – KV-FlexNet*

- Bei dieser Anbindung wird auf dem PC eine Software-Komponente installiert (VPN-Client), die einen sicheren Tunnel (VPN) – getrennt vom Internet – zur KV aufbaut.
- Die **Software-VPN-Anbindung** bindet einen **einzelnen PC** an das sichere Netz der KVen an. Wie bei KV-WebNet sollte dieser PC vom PVS getrennt sein.
- Ärzte, die sich für KV-FlexNet entscheiden, sind für die Sicherheit ihrer Praxis-EDV selbst verantwortlich.
- Diese Art der Anbindung wird mit Auflagen von den Landesdatenschützern zur Kommunikation von Sozialdaten empfohlen.

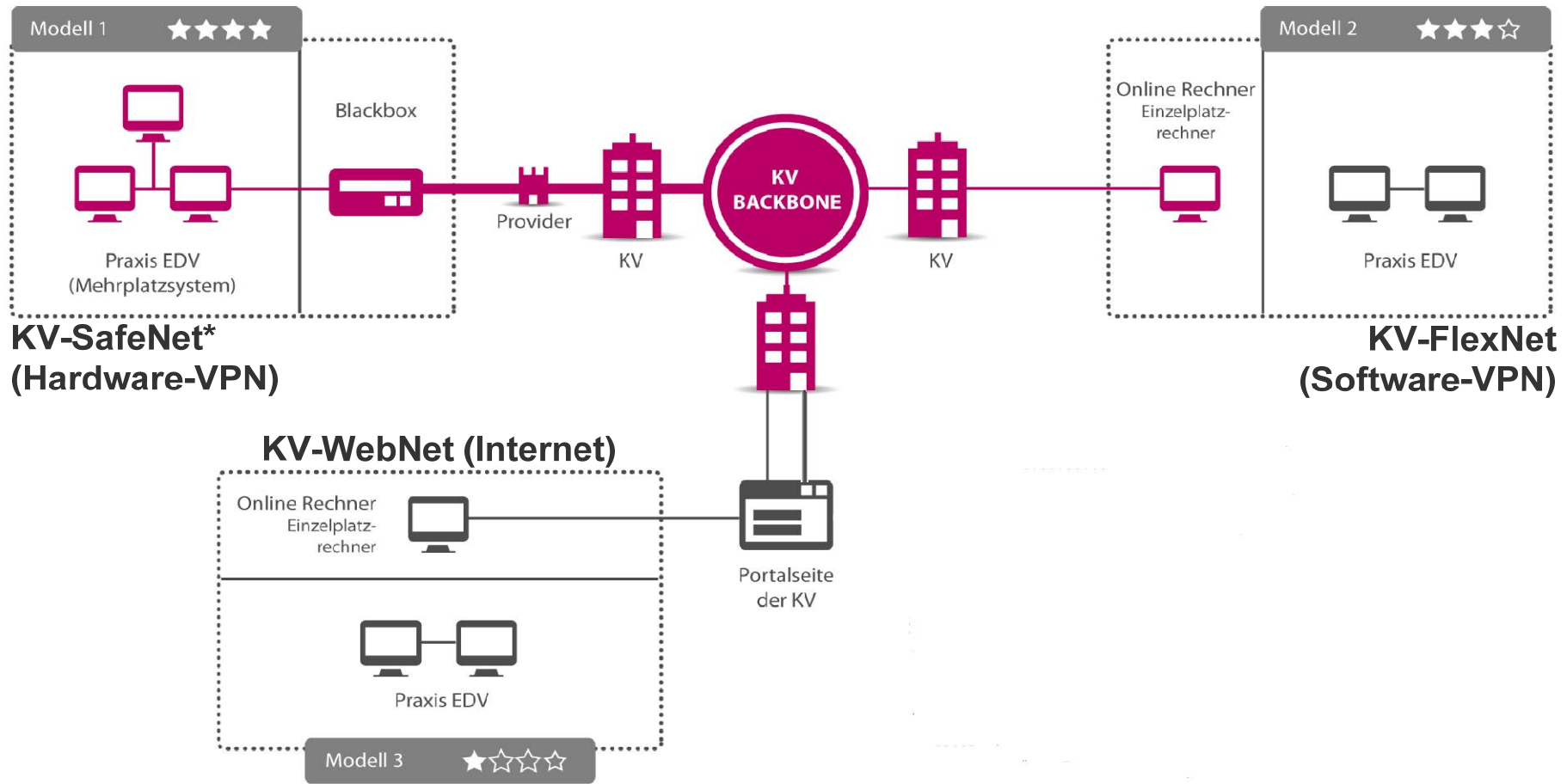
# Die Online-Initiative der KVen und KBV

## *Anbindungsarten an die KV – KV-SafeNet*

- Eine KV-SafeNet-Anbindung bindet **alle PCs** einer Praxis an das sichere Netz der KVen und somit an das Rechenzentrum der jeweiligen KV an.
- KV-SafeNet funktioniert so einfach wie das Internet, ist aber durch modernste Sicherheitsmechanismen vom öffentlichen Netzwerk abgeschottet. Ein **zertifizierter Provider** ist für die Konfiguration verantwortlich.
- Der Zugang erfolgt über einen **KV-SafeNet-Router**. Über dieses Zusatzgerät wird ein virtuelles privates Netzwerk (VPN) aufgebaut. Nur Teilnehmer mit Berechtigung dürfen das KV-SafeNet nutzen.
- Diese Art der Anbindung wird von Landesdatenschützern zur Kommunikation von Sozialdaten empfohlen.

# Die Online-Initiative der KVen und KBV

## Anbindungsarten an die KV – Übersicht



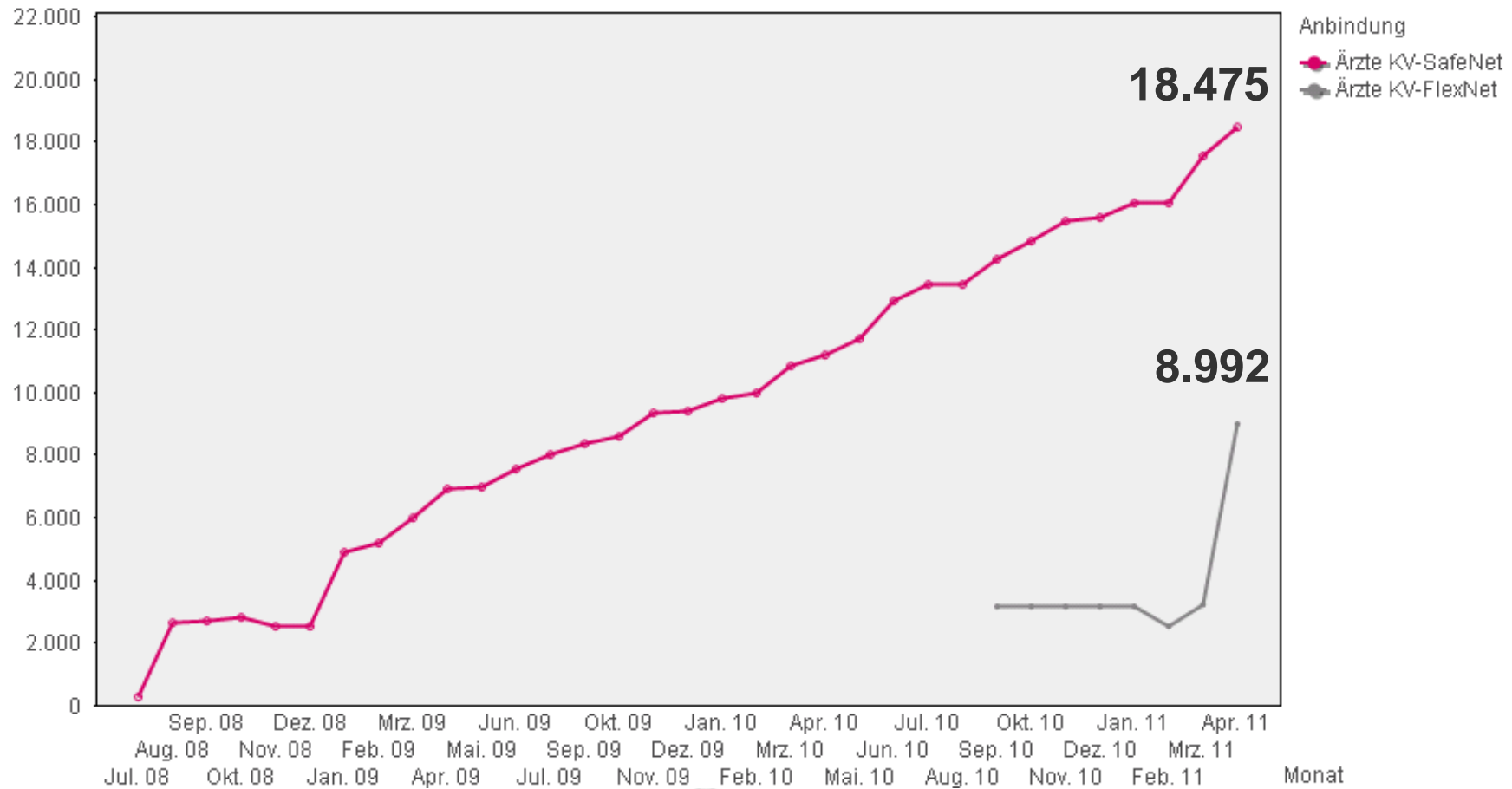


# Die Online-Initiative der KVen und KBV

## Statistik der Anbindungsarten

Stand 10.05.2011

Anzahl Ärzte - nach Anbindungsweg



# Die Online-Initiative der KVen und KBV

## *Anwendungen und Angebote*

- Zu den häufigsten Angeboten zählen neben der Online-Abrechnung eDMP-Anwendungen, Hautkrebsscreening sowie Koloskopie.
- Darüber hinaus haben einzelne KVen weiterführende Dienstangebote wie z.B.
  - Elektronische Onkologie-Dokumentation (ONkeyLINE, ONDIS etc.),
  - Mammographiescreening (MaSc, Mammasoft)
  - Praxisbenchmarking zur Optimierung von Praxisprozessen

# Die Online-Initiative der KVen und KBV

## Beispiel: *ONDIS* - Modul eNachsorge-Krankenakte

**Krankenakte von** [Name] \*27.09.1925

**Patient:** [Name], \*27.09.1925, Markgraf...

- Arzt:** Kreisklinikum, Hs. Hüttental, Urologie
- Diagnose:** 28.07.1998 - Harnblase o.n.A. (multilokulär, Übergangsepith..)
- Behandlung:** 29.07.1998 - Operation, Strahlentherapie, stationär
  - Operation:** 29.07.1998 - Transurethrale Inzision, Exzision, Destruk
  - Operation:** 05.08.1998 - Kutane Harnableitung mit Darmreservoir
  - Bestrahlung:** 14.03.1999 - Zielgebiet: Blase(entfällt), Strontium-90,
- Behandlung:** 17.09.1998 - Sonstige Therapie, stationär, post: Vollremis:
- Behandlung:** 22.09.1998 - Sonstige Therapie, stationär
- Behandlung:** 30.09.1998 - Sonstige Therapie, stationär
- Nachsorge:** 15.12.1998 - Programm: urothel Zust.n. Zystektomie, klein
- Behandlung:** 28.02.1999 - Chemotherapie, Operation, stationär, rpTxCx
  - Operation:** 28.02.1999 - TBiopsie an anderen intraabdominalen Org
  - Operation:** 05.03.1999 - Andere Operationen an der Harnblase: N.r
- Medikamente:** 14.03.1999 - CT 1

**Nachsorgebogen ausfüllen: Magen, gesamt**

**Magen, gesamt**  
Für den 12.11.2009 geplant, Patient ist eingeladen für den 12.11.2009

**Patient:** [Name] \*27.09.1925

**Anamnese**

**Appetit**  
 gut  schlecht  Widerwillen gegen Fleisch

**Beschwerden**  
 keine  ja

**Stuhlgang**  
 regelmäßig  unregelmäßig  Beimenaugen  Durchfall  Obstipation

Medikamente

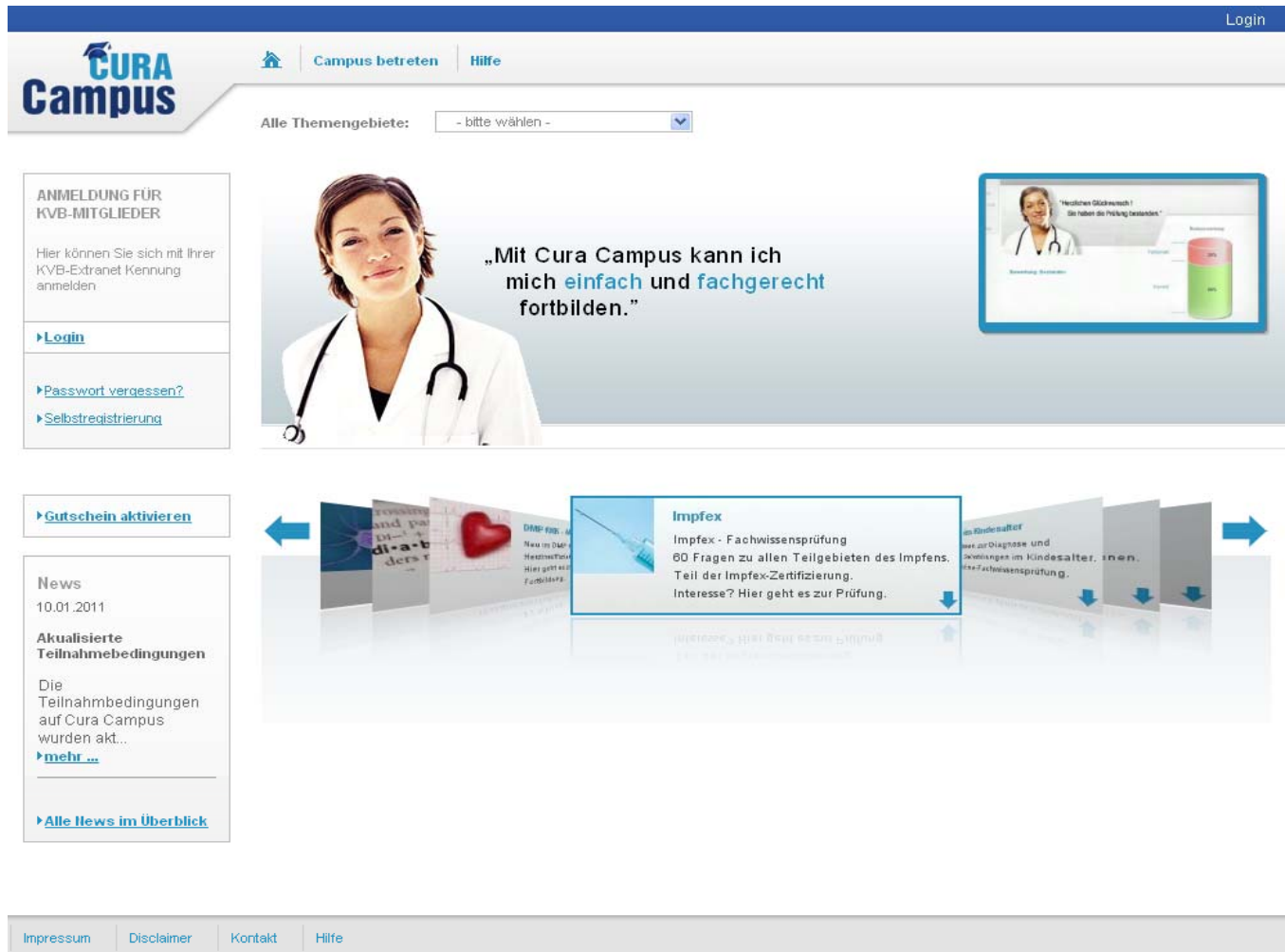
Gewicht

Alles markieren Demarkieren Kopieren Total markieren Rufen/Neu aufrufen Schließen

- Erfüllung der Voraussetzungen zur Zertifizierung als Brust- und Darm-, Prostata- und Lungenzentrum
- Sicherstellung der Meldepflicht zum Krebsregister
- Schnittstellen zu KIS und PVS

# Die Online-Initiative der KVen und KBV

## Beispiel: *Cura Campus - Fortbildungsportal*




The screenshot shows the Cura Campus website interface. At the top right, there is a 'Login' link. The main header includes the 'CURA Campus' logo, a home icon, and links for 'Campus betreten' and 'Hilfe'. Below the header is a dropdown menu for 'Alle Themengebiete:' with the text '- bitte wählen -'. The main content area features a large banner with a female doctor and the text: „Mit Cura Campus kann ich mich **einfach** und **fachgerecht** fortbilden.“ To the right of the banner is a small inset image of a doctor with a stethoscope and a computer screen displaying a quiz question: 'Welches Glukosewert? Die haben die Prüfung bestanden.' Below the banner is a carousel of promotional cards. The central card is titled 'Impfex' and describes a 'Fachwissensprüfung' with 60 questions across all specialties, part of the 'Impfex-Zertifizierung'. To the left of the main content is a sidebar with a section for 'ANMELDUNG FÜR KVB-MITGLIEDER' containing links for 'Login', 'Passwort vergessen?', and 'Selbstregistrierung'. Below this is a 'Gutschein aktivieren' link and a 'News' section dated 10.01.2011 with a link for 'Aktualisierte Teilnahmebedingungen'. At the bottom of the page is a footer with links for 'Impressum', 'Disclaimer', 'Kontakt', and 'Hilfe'.

# Die Online-Initiative der KVen und KBV

## Beispiel: *Cura Campus – Auswertung der Antworten*

CURA Campus
Willkommen, Barbara Baier
Logout



Prüfansicht Impfex

Aufgabe 1 / 1 - 465

1

Frage:


**Welche der folgenden Aussagen zur gleichzeitigen Verabreichung von Impfstoffen und Immunglobulinen sind falsch? (Mehrfachauswahl)**

Antwortmöglichkeiten:

| Ihre Antwort                        |   | Musterlösung                        |   |
|-------------------------------------|---|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | → | <input checked="" type="checkbox"/> | Nach Verabreichung von Immunglobulin oder Blutprodukten sind 2 Wochen Zeitraum zur Verabreichung eines Lebendimpfstoffs einzuhalten.              |
| <input checked="" type="checkbox"/> | → | <input checked="" type="checkbox"/> | Nach Verabreichung von Immunglobulin oder Blutprodukten sind 2 Wochen Zeitraum zur Verabreichung eines Totimpfstoffs einzuhalten.                 |
| <input type="checkbox"/>            | → | <input type="checkbox"/>            | Nach Verabreichung eines Totimpfstoffs sind mindestens 2 Wochen Zeitraum zur Verabreichung von Immunglobulinen oder Blutprodukten einzuhalten.    |
| <input type="checkbox"/>            | → | <input type="checkbox"/>            | Nach Verabreichung eines Lebendimpfstoffs sind mindestens 2 Wochen Zeitraum zur Verabreichung von Immunglobulinen oder Blutprodukten einzuhalten. |

[Übersicht](#)

[Glossar](#)



[Zurück](#)

▶ Weiter





# Die Online-Initiative der KVen und KBV

## Beispiel: Bereitschaftsdienstplanung der KVN

Bereitschaftsdienst Online : Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen - Mozilla Firefox

angemeldet: Jan Niehoff BD Walsrode

Tauschbörse

Startseite

Dienstpläne  
 Bearbeiten  
 Hinzufügen  
 Druck  
 versenden

Tauschbörse

Vertreterliste

Stammdaten  
 Bereitschaftsdienstkreis  
 bearbeiten  
 Dienstplankategorien  
 zuordnen  
 Bereitschaftsdienstkreis  
 zeigen  
 Bereitschaftsdienstkreis  
 hinzufügen  
 Benutzerliste  
 Benutzer hinzufügen  
 Reports

System  
 Einstellungen  
 Nachrichten  
 Nachricht senden  
 Dokumentvorlagen  
 Startmeldungen

Online-Hilfe  
 Release

Nachricht an Helpdesk

Logout

Heute

| 2009 | 2010 |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|------|------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| So   | Mo   | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo |    |
| 1    | 2    | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
|      |      |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |

Legende:

- geplant
- getauscht
- abgen.
- manuell
- ursprüngl.
- zu tauschen
- abzugeben
- Angebote
- Urlaub

Fertig

# Die Online-Initiative der KVen und KBV

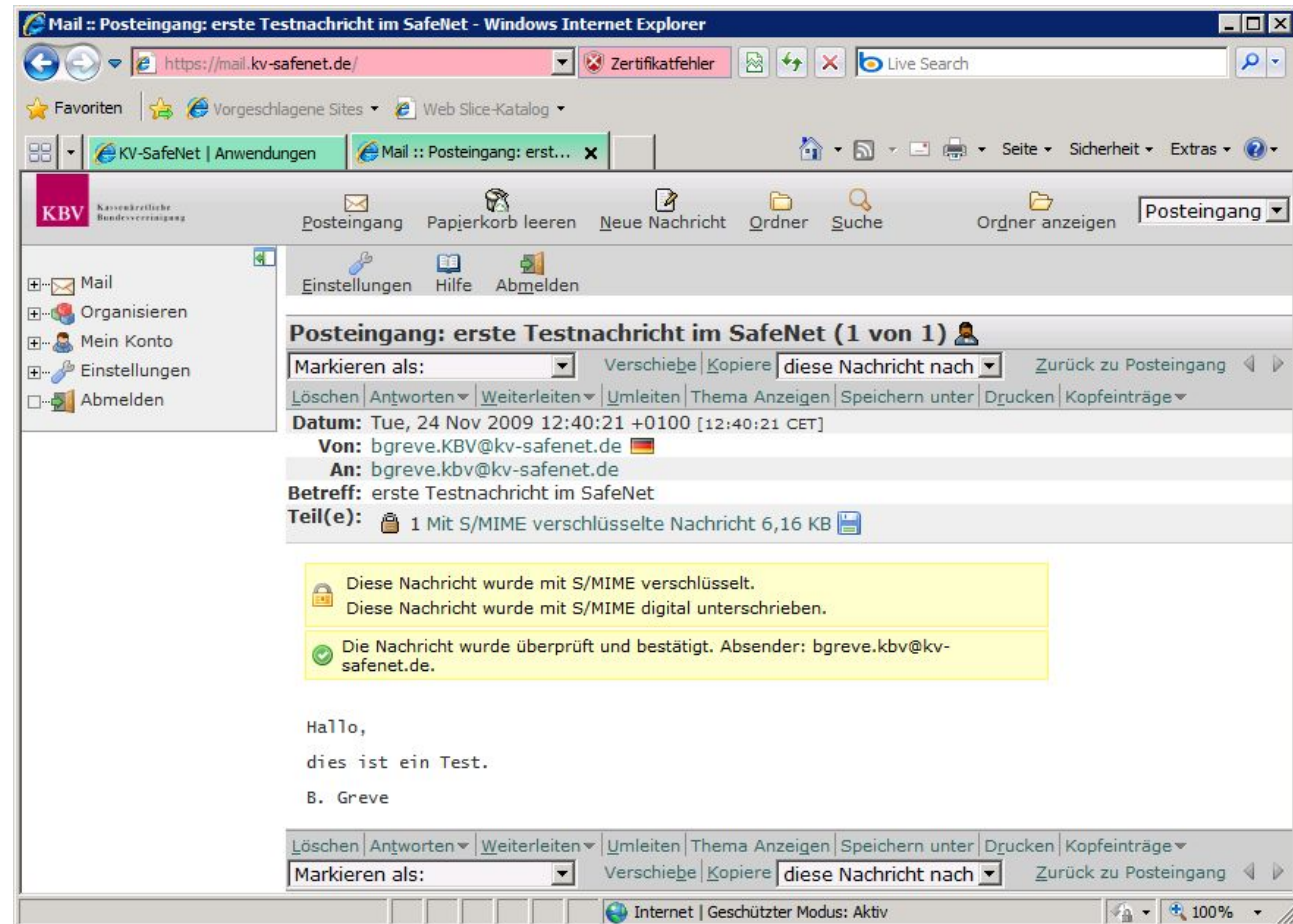
## *Überregionale Anwendungen - Der KBV E-Mail-Dienst*

- Neben den Angeboten der KVen gibt es überregionale Praxismanagement- und Servicedienste, z.B. den
- E-Mail-Dienst:
  - Über den E-Mail-Dienst der KBV können angeschlossene Praxen bundesweit Daten austauschen, Arztbriefe und Befunde verschlüsselt und signiert versenden und empfangen.
  - Ab Q2/2011 kann der KBV E-Mail-Dienst testweise in die Praxisverwaltungssysteme integriert werden.

# Die Online-Initiative der KVen und KBV

## Überregionale Anwendungen - Der KBV E-Mail-Dienst

Mit Hilfe dieses Dienstes können angemeldete Ärzte verschlüsselte und signierte E-Mails versenden.



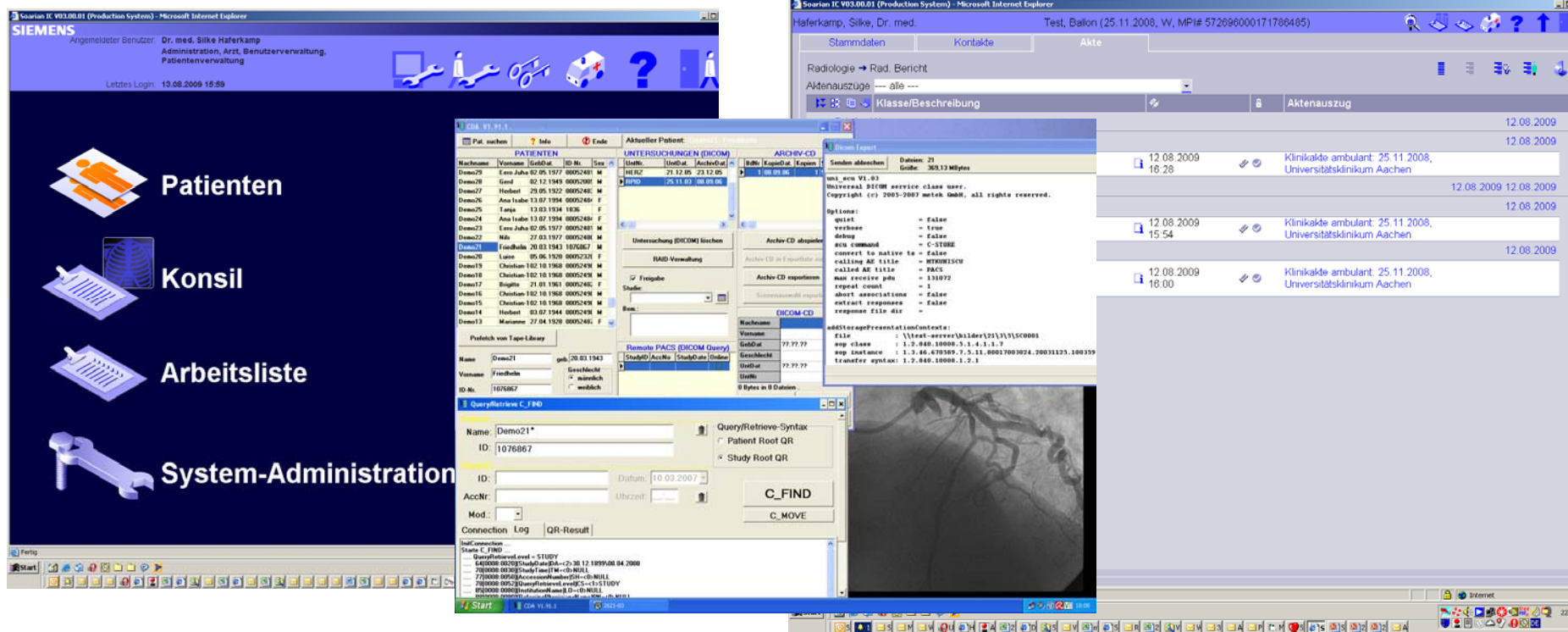
# Die Online-Initiative der KVen und KBV

## *Weitere Anwendungen*

- Es wurden Regularien geschaffen, um auch **externen Anbietern** die Möglichkeit zu bieten, ihre Anwendungen im *Sicheren Netz der KVen* (KV-Backbone) zu betreiben.
- Voraussetzung hierfür ist:
  - die Freigabe der Anwendungsart durch die KBV sowie
  - eine sicherheitstechnische Zertifizierung des geplanten Dienstes
- **Sektorenübergreifende Kommunikation:** Mit der **eFallAkte Plus** des Uniklinikums Aachen erhielt erstmals ein externer Anbieter die Zulassung für das sichere Netz der KVen.

# Die Online-Initiative der KVen und KBV Weitere Anwendungen – Fallakte Plus des UKA

- Eine Fallakte ist die zweckgebundene Akte eines Patienten bezogen auf einen Behandlungsfall.



The screenshot displays the Siemens IC V03.00.01 (Production System) web interface. On the left, a navigation menu includes 'Patienten', 'Konsil', 'Arbeitsliste', and 'System-Administration'. The main area is divided into several panels:

- Patienten:** A table listing patient records with columns for Name, Vorname, UIDat, ID-Nr., Sex, and other identifiers.
- Untersuchungen (DICOM):** A section for managing DICOM studies, including options for 'Archiv-CD abspielen' and 'Archiv-CD in Explorer anzeigen'.
- Archiv-CD:** A panel for handling DICOM CD (Compact Disc) files, with fields for Name, UIDat, and UIDat.
- Remote PACS (DICOM Query):** A section for performing remote queries, with fields for Name, ID, and buttons for 'C\_FIND' and 'C\_MOVE'.
- Report:** A detailed radiology report for patient 'Test, Balton (25.11.2008, W, MPI# 572696000171786485)'. It includes a 'Klasse/Beschreibung' field and a list of options such as 'quiet', 'verbose', 'debug', 'copy command', 'convert to native', 'calling ad title', 'called ad title', 'max receive pdu', 'repeat count', 'abort association', 'extract responses', and 'response file dir'.
- Image:** A small thumbnail of a medical image, likely a CT scan, is visible in the bottom right corner.

# Die Online-Initiative von KVen und KBV

## Informationen für Nutzer

- Die KBV-Broschüre „KV-Online-Power – Wege zur papierlosen Praxis“ wurde als Beilage im Ärzteblatt und auf der KBV-Website veröffentlicht.
- Die Broschüre und ein Flyer wurden den KVen zur Verfügung gestellt.
- KV-on-Podcasts zu dem Thema sind auf der KBV-Website abrufbar.



KV-online-Power



# Vielen Dank.

Bernd Greve  
Kassenärztliche Bundesvereinigung  
Dezernat 6 - Informationstechnik, Telematik und Telemedizin  
Dezernent  
Herbert-Lewin-Platz 2  
10623 Berlin

[www.kbv.de/KV-SafeNet](http://www.kbv.de/KV-SafeNet)